

---

## Editorische Notiz

Die Dokumentation der Debatten liefert eine akribische Transkription des gesprochenen Wortes, auch wenn das die Lesbarkeit mancher Passagen etwas erschwert. Die Kennzeichnung von Äußerungen als **Zurufe**, **Kommentar**, **Zwischenruferin** oder **Zwischenrufer** soll die unterschiedliche Intensität, mit denen sich die Diskussionsteilnehmer für oder gegen einen Redebeitrag äußerten, in die Schriftsprache übersetzen. Zudem wurde versucht, die Atmosphäre durch Beschreibungen (wie *vereinzelter Beifall* bis hin zu *starker, sehr lang anhaltender Beifall*, *Bravo-Rufe*, *Pfui-Rufe*) innerhalb der Transkriptionen möglichst differenziert in die Schriftsprache zu übersetzen. Das trifft auch auf zustimmende (*Heiterkeit*) oder eben distanzierende (*vereinzelt Lachen* bis hin zu *Gelächter*) Äußerungen des Publikums zu, wobei die Chance des differenzierenden Hörens bei einem relativ kleinen Auditorium wie im academixer-Keller natürlich größer ist als bei einem großen Auditorium wie im Gewandhaus. Selbstverständlich wurde auch stets eine (*Unterbrechung der Tonaufzeichnung*) vermerkt.

Die im **Sachwortverzeichnis** erläuterten Begriffe und historischen Konstellationen werden mit einem \* versehen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Einträge auf dem Informationsstand und dem Problembewusstsein der damaligen Zeit. So belässt es beispielsweise der Eintrag zum Stichwort „Chile, Pinochet-Regime“ nicht bei der Faktengeschichte des Militärputsches, sondern zeigt vor allem die Bedeutung, die der Putsch, seine Vor- und Nachgeschichte in der Verarbeitung durch die DDR-Propaganda erfuhr und welchen Platz er in der Binnenkommunikation der DDR bekam.

Die Namen, die sich im **Personenverzeichnis** finden, sind im Text kursiv gesetzt. Auch hier orientieren sich Länge und Ausrichtung der Beiträge an der Bedeutung, die die Personen zum Zeitpunkt der öffentlichen Diskussionen für die Teilnehmer hatten. In seiner Summe illustriert das Personenverzeichnis die geistige Welt, auf die sich die Teilnehmer der Debatten vom Oktober und November 1989 bezogen.